

Gemeinsamer Ausflug mit Partnerclub RC Stresa Pallanza vom 17. Juni 2017

Thema: „Besuch des Heiligen Kalvarienbergs vor den Toren Domodossolas“ (Partneranlass)

Seit 1990 gehört der Sacro Monte Calvario zum Komplex der Stätten, die von der Region Piemont als „Sondernaturschutzgebiete“ eingestuft werden. Die UNESCO hat in 2003 den Sacro Monte Calvario zum Weltkulturerbe erklärt.

Zur Geschichte:

1656 wählten zwei Kapuziner den Hügel Mattarella oberhalb Domodossolas, um ihn zu einer Wallfahrtsstätte zu machen. Es entstanden zwölf Kapellen, in denen statuarisch oder auf Fresken die Stationen des Kreuzwegs dargestellt sind. Auf dem Gipfel des Hügels erhebt sich die achteckige Wallfahrtskirche zum Heiligen Kreuz, deren Bau 1657 begann.



Ein grosser Wohltäter und Finanzier des Projekts war Kaspar Stockalper, der während Jahren Exil in Domodossola beziehen musste und dessen Gestalt in einer Kapelle den Heiligen Kaspar verkörpert. Die Fertigstellung der Kapellen erfolgte im 18. Jahrhundert. Seither wird die Ausstattung beständig restauriert und erneuert.

Im Park des Sacro Monte di Domodossola befinden sich zudem die Überreste der Burg Mattarella, die 1415 von Schweizer Soldaten zerstört wurde, die das Ossolatal erobern und dem Herzogtum Mailand entreissen wollten.

Zum Programm:

10.30 Uhr: Einfinden der Teilnehmer am Fuss des Kalvarienbergs
anschl. Begehung des Kreuzwegs und geführte Besichtigung der Wallfahrtsstätte
13.00 Uhr: gemeinsames Mittagessen in den Räumlichkeiten des Kalvarienbergs
16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

An-/Rückreise (ÖV):

Abfahrt in Brig um 9.40 Uhr, Ankunft in Domodossola um 10.08 Uhr
Rückfahrt ab Domodossola um 16.48 Uhr, Ankunft in Brig um 17.16 Uhr
Die Zugtickets werden organisiert, bitte Anzahl Halbtax bzw. GA melden.

Eine individuelle An- und Rückreise mit Privatfahrzeugen steht jedem frei.